

Der Kabarettist Gerhard Polt liest am 11. Mai im Landestheater Dinkelsbühl

Bayerischer Spießler auf Urlaub im Süden

Familie Converso begleitet Benefiz-Abend des Lions-Clubs mit neapolitanischen Liedern

DINKELSBÜHL (hdg) – Am 11. Mai kommt Gerhard Polt nach Dinkelsbühl und wird um 20 Uhr im Landestheater im Spitalhof zusammen mit dem „Trio Converso“ einen vergnüglichen Abend gestalten.

Der bereits mit einer Vielzahl literarischer Preise ausgezeichnete Künstler wird dieses Jahr den Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz zum Deutschen Kleinkunstpreis erhalten. Er stehe für „das Prinzip des abschreckenden Beispiels“ und habe den Deutschen oft genug vorgeführt, wer sie wirklich sind, urteilte die Jury. In einer Pressemitteilung zum Doderer Preis 2002 heißt es: „Gerhard Polt stürzt mit den verstörenden Vertracktheiten und scharfsichtigen Bosheiten seiner Dialoge und Monologe wie durch seine Bühnen- und Filmauftritte die bayerische wie außerbayerische Welt in bodenloses Vergnügen, in meckerndes Entsetzen und insgesamt in Zustände, in denen das Publikum zu-

gleich auszurufen gezwungen ist: ‘Ja, so ist es!’ und ‘Das darf doch nicht wahr sein!’“.

Am 11. Mai liest Gerhard Polt aus seinen Urlaubsgeschichten „Da fahr’n wir nimmer hin!“ Urlaub ist eine ernste Sache, schließlich soll er die schönste Zeit im Jahr sein. Der Fleiß des Nordens will belohnt werden und zwar pauschal: „Tutto kompleddo per favore.“ Leider aber lauern überall Verdrießlichkeiten, die wohlverdiente Urlaubstage vergällen: lauter Ausländer, die nicht Deutsch sprechen, Parkplatznot in verbauten Städten, geklaute Geldbörsen, Durchfall bereits auf halbem Reiseweg, widerspenstige Regenwolken, wo man doch mediterran gebucht hat, oder dann noch ein Jetlag – ein Tag, den man zwar bezahlt, aber nicht kriegt. Es sind einschneidende Urlaubsimpressionen, die haften bleiben wie die obligate Darminfektion nach dem Trip in den Süden.

Den musikalischen Rahmen liefert die Familie Converso, exzellente Inter-

preten neapolitanischer Lieder. Zusammen mit seiner Tochter Maria als Sängerin und seinem Sohn Raffaello vertont der namhafte Chansonnier Pasquale Converso die Sitten und Bräuche dieser ungewöhnlichen Stadt am Fuße des Vesuvs. „Conversando con Napoli“ nennen Sie ihr Rahmenprogramm zu Polts Erfahrungen als Tourist im Ausland. Zusammen mit ihnen will Gerhard Polt sein Publikum zum Lachen, aber auch zum Nachdenken bringen.

Der Lions Club freut sich, diesen brillanten Kabarettisten zum zweiten Mal für eine Benefiz-Veranstaltung gewonnen zu haben. Der Erlös des Abends wird den bereits vorgestellten theatertherapeutischen Projekten des Landestheaters zu Gute kommen.

Karten (Speisen und Getränke im Preis enthalten) sind im Touristik Service Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14, Telefon 09851/902440, erhältlich. Einlass zur Veranstaltung ist bereits um 18 Uhr.